

**Heinz-Christian Strache**  
Vizekanzler  
Bundesminister für öffentlichen Dienst  
und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMöDS-11001/0037-I/A/5/2019

Wien, am 24. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Maurice Androsch, Nurten Yilmaz, Genossinnen und Genossen haben am 3. April 2019 unter der Nr. **3243/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Nutzung der Infrastruktur und der Räumlichkeiten des Vizekanzleramtes durch die FPÖ-Tierschutzbeauftragte gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Hat Philippa Strache eine offizielle Position innerhalb des Bundesministeriums für Öffentlichen Dienst und Sport?*

Nein.

**Zu den Fragen 2, 3, 4, 4a, 4c und 4d:**

- *Warum wurden für das Interview der Kronen Zeitung mit FPÖ-Funktionärin Philippa Strache die Räumlichkeiten des Büros des Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport genützt?*
- *Fand das Interview mit Frau Strache in den Räumlichkeiten Ihres Ministerbüros während laufendem Betrieb Ihres Ministerbüros statt?*
- *Ist es üblich, dass Ihr Kabinettchef oder Sie selbst Büroräumlichkeiten des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport oder des Vizekanzleramtes Philippa*

*Strache für Repräsentativzwecke oder im Zusammenhang mit ihrer Funktion als Tierschutzbeauftragte der FPÖ zur Verfügung stellen?*

- *Wie oft ist das bisher bereits vorgekommen?*
- *Wie haben Sie sichergestellt, dass Ihr Kabinettschef nicht an der Ausübung seiner Tätigkeit durch die Nutzung seines Büros durch Frau Philippa Strache während der Zeit des Interviews gehindert wurde?*
- *Wie lange hat das Interview gedauert?*

Es ist nicht üblich, dass meine Ehefrau die Räumlichkeiten meines Kabinetts im Zusammenhang mit ihrer Funktion als Tierschutzbeauftragte benützt. In diesem Ausnahmefall war es allerdings aufgrund gemeinsamer Folgetermine organisatorisch nicht anders möglich, als das gegenständliche Interview in meinen Büroräumlichkeiten durchzuführen.

Das Interview dauerte ca. eine Stunde. Der Kabinettschef befand sich während des Interviews bei einem länger geplanten Auswärtstermin.

**Zu den Fragen 4b:**

- *Ist diese „Fremdnutzung“ der Räumlichkeiten Ihres Ministerbüros (alle Standorte, nicht nur Minoritenplatz) durch MitarbeiterInnen oder/und FunktionärInnen der FPÖ üblich?*

Nein.

**Zu den Fragen 4e und 4f:**

- *Wurde im konkreten Fall der FPÖ ein Entgelt für die Nutzung von Räumlichkeiten des Vizekanzleramtes in Rechnung gestellt?*
- *Wurde im konkreten Fall jemand anders ein Entgelt für die Nutzung von Räumlichkeiten des Vizekanzleramtes in Rechnung gestellt?*

Nein.

**Zu Frage 5:**

- *Gibt es in Ihrem Ministerium ein Regulativ für derartige Fremdnutzungen von Räumlichkeiten des Ressorts?*

Nein.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- *Wie hoch waren die Aufwendungen durch das Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport aufgrund des Interviews mit der FPÖ Tierschutzbeauftragten Philippa Strache?*

- *Wurden diese Aufwendungen der FPÖ in Rechnung gestellt?*
  - a. *Wenn ja, wann wurde die Rechnung beglichen?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Es gab keine Aufwendungen.

Heinz-Christian Strache

